

Zweites Wochenende mit Bundesligaspieltagen

31.10.2022 14:18

von admin



Frederick Guntermann, Dominik Haug, Diana Stateczny, Suphi Yalman, Ralf Dahn und Frank Schröder

Am 29.10.22 und 30.10.22 standen diesmal für unsere erste Mannschaft Heimspiele gegen den BC Break Lübeck 1 und gegen den SC Hamburg 1 an, während unsere zweite Mannschaft sich auswärts zum BV Villingen-Schwenningen 1 und zum DJK Offenburg 1 begeben musste.

Der Spieltag gegen Lübeck wurde der längste der Vereinsgeschichte. Mit zwei umkämpften Partien mit jeweils um die 4 Stunden Spielzeit, wurde erst nach 22:00 der Sieger festgestellt. Leider waren dies unsere Gäste und der Spieltag ging knapp mit 3:5 verloren. Es hätte auch 5:3 für uns ausgehen können oder zumindest ein unentschieden wäre verdient gewesen. Dominik Haug, Suphi Yalman und Frank Schröder gewannen je eine Partie, während Frederick Guntermann und Diana Stateczny ihre 4 Stunden Matches mit 2:3 verloren haben.

Am Sonntag gegen Hamburg sollte es eine klare Angelegenheit werden (1:7). So gewann in der ersten Runde nur Ralf Dahn von uns einen Frame und wir lagen 0:4 zurück. Für die zweite Runde einigte man sich dann im Team, unseren Youngster

Moritz Schiehle (12) zu seinem Bundesligadebüt antreten zu lassen. Man gewährte ihm sogar die Wahl zwischen zwei Gegnern und er entschied sich mit großer Freude für den starken Robin Otto, welcher dieses Jahr als Teilnehmer im Herrenteam Deutschlands zur Europameisterschaft nach Albanien fuhr. Auch wenn die Partie für Moritz mit 0:3 verloren ging, zeigte er dennoch seine Qualitäten und die Erfahrung auf diesem hohen Niveau hilft ihm sicher auch für die Deutsche Jugend-Meisterschaft U15 am kommenden Wochenende (05.11. und 6.11.).

Für sieben unserer Mitglieder war dieses erste Heimspielwochenende der 1. Bundesliga auch ein aufregendes Erlebnis, da nach Regelwerk die Heimmannschaft für jedes Match Schiedsrichter an den Tisch bringen muss.

Unsere zweite Mannschaft konnte am Samstag in Villingen-Schwenningen einen starken Punkt durch ein Unentschieden holen. Dies ist auch unter dem Aspekt sehr erfreulich, da Villingen-Schwenningen mit uns in die 2. Bundesliga-Süd aufgestiegen ist und wir dort letztes Jahr noch mit 7:1 unterlagen. Im Gegensatz zum Pech der ersten Mannschaft ging nur eines der 3 umkämpften Partien mit 2:3 verloren. Je zwei Siege durch Mohammed Amine El Habti und René Hartung sicherten den Punkt. Am Sonntag musste man dann aber doch die erste Saisonniederlage (6:2) in Offenburg kassieren. Alleinig die beiden Spiele gegen Michael Eheim konnten durch Ralf Günzel und Thorsten Kogge gewonnen werden.

Ranglistenturnier 2022 in den Büchern

01.11.2022 22:41

von admin



Auch dieses Jahr hat es sich angeboten an Allerheiligen das Ranglistenturnier durchzuführen. Diesmal wurde es wieder für 16 Teilnehmer ausgeschrieben und durch die Meldungen von Spielern am unteren Ende der ELO-Liste gab es auch genau 16 Meldungen. Gespielt wurden dann alle K.O.-Runden im ‚Best of 5‘-Modus. Zusätzlich gab es für die Verlierer des Achtelfinales noch eine „Lucky Loser“-Runde, die im ‚Best of 3‘ Modus ausgetragen wurde.

Dominik Haug begann das Turnier konzentriert, schoss ein hohes Break nach dem anderen. Das höchste mit einer 63 im Viertelfinale gegen Florian Rericha, welcher im Achtelfinale eine längere stärkere Phase nutzte und René Hartung in die Lucky-Loser-Runde schickte. Im Halbfinale ging es für Dominik weiter mit hohen Breaks gegen Moritz Schiehle. Moritz verlor 1:3, spielte aber auch eine gute 44. Im Finale zwischen Dominik und Amine El Habti, der alle drei Partien vorher mit 3:0 gewann, war es dann aber schwierig die Konzentration hoch zu halten. Vielleicht auch ein wenig, da es im Club lauter geworden ist. So ging der Sieg mit 3:1 an Amine, der damit auch die Führung in der ELO-Rangliste eroberte. Glückwunsch!

Im kleinen Finale gewann Moritz gegen Andreas Vetter und freute sich sehr über einen 3. Platz.

Die Lucky-Loser-Runde zog sich dann trotz des geringeren Modus doch noch länger hin und René stand zeitlich erst nach Amine als Sieger dieser Runde fest. Ihm unterlegen unser Sportwart Hans-Joachim Benninger.

Letztlich bleibt wie so oft der kulinarische Einsatz von Michaela Kraft zu erwähnen. Alles war so lecker. Eine schöne neue Spendenbox in Form eines durchsichtigen Spendenkoffers wurde dann auch gut befüllt.

[zu den Ergebnissen](#)

Moritz Schiehle holt Bronze bei Deutscher U15 Meisterschaft

06.11.2022 23:16

von admin

Auch dieses Jahr finden die Deutschen Meisterschaften der DBU (Deutsche Billard Union) in Bad Wildungen statt. Beginnend am 4.11.22 werden in den verschiedenen Billarddisziplinen und Altersstufen die Deutschen Meister*innen bis 20.11.22 gesucht.

So ging es direkt am 5.11.22 auch für die Deutsche U15 Jugend im Snooker mit den Gruppenspielen und dem Viertelfinale los. Unter den 12 Startern war auch unser Moritz Schiehle (12) dabei, der dank der Schulferien schon am Donnerstag anreisen konnte.

Neben den Eltern waren sicher auch Vorfreude und Aufregung mit angereist. In unserer App im Chat wurden munter Anfeuerungen und Glückwünsche für jeden seiner Siege gepostet. So endete der Tag-1 mit dem Einzug ins Halbfinale. Dort war dann am Sonntag mit einem 1:3 gegen Lennart Tomei leider Schluss. Für Moritz war aber auch die Bronze-Medaille mit dem Einzug ins Halbfinale schon perfekt.

Bilder der Meisterschaften sind benutzt und einsehbar unter [TOUCH](#)

www.billard1.net.

Ergebnisse unter [DBU Ergebnisse](#)







DBU www.billard-union.de | © TOUCH www.billard1.net



DBU www.billard-union.de | © TOUCH www.billard1.net



Diana Stateczny verteidigt Titel der Deutschen Meisterin Snooker Damen

13.11.2022 01:09

von admin



Auch wenn Diana Stateczny für ihren Stammverein BC Herne-Stamm in den Billarddisziplinen antritt, hat sie sich dieses Jahr entschieden für unsere 1. Mannschaft in der Bundesliga anzutreten. Natürlich fühlen wir uns somit sehr verbunden mit ihr und feiern ihren Sieg als wäre es unserer. Diana kommt, wie viele andere aus dem Starterfeld der Damen im Snooker, aus dem Poolbereich. Je ein Stammverein für verschiedene Billarddisziplinen ist nicht vorgesehen. Sportlich stach Diana im Starterfeld der 12 Damen deutlich heraus. Die Liste der Highbreaks in ihren 11 gespielten Frames bis zum Titelgewinn liest sich dementsprechend bemerkenswert – 50,46,44,43,40,36,35. Paula Herzog und Tanja Ender waren ihr in der Vorrunde ähnlich klar mit 0:2 unterlegen wie Birgit Zeisberg im Viertelfinale und Nicole Mehren im Halbfinale.

Alleinig Monja Kielhorn konnte im ersten Frame lange gegen Diana in Führung liegen. Dann packte aber Diana ihre defensiven Fähigkeiten aus und zwang Monja in einige Fouls, um dann mit ihrer grandiosen Lochstärke auf drei Longpots in Folge den erste Frame doch noch klar zu machen. Das muss man gesehen haben! Wir gratulieren Diana ganz herzlich und wünschen ihr ebenso gut Stoß bei ihren weiteren DM-Starts im Poolbereich.

Die Bilder der Meisterschaften sind wieder von TOUCH www.billard1.net.
Ergebnisse unter DBU Ergebnisse







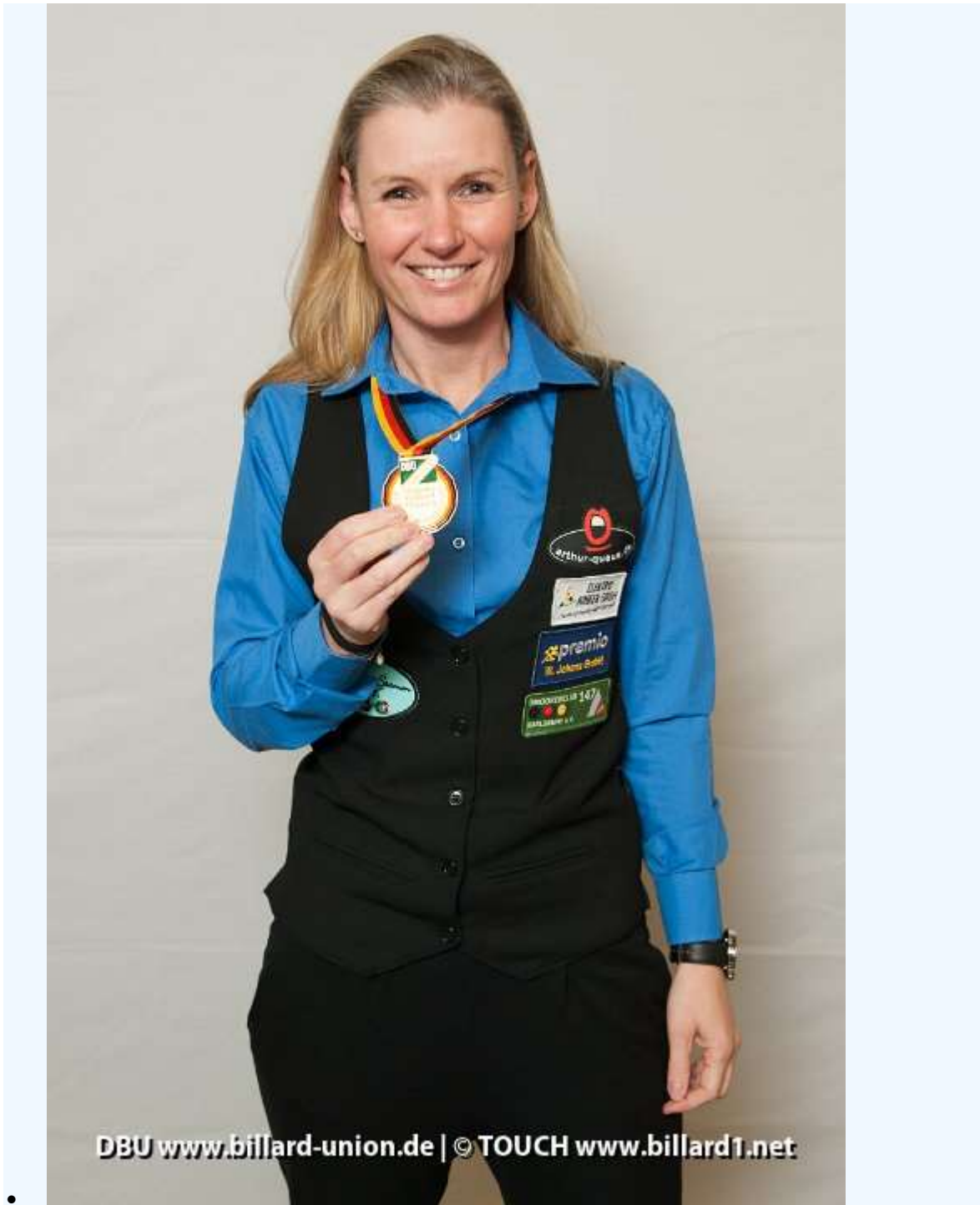


DBU www.billard-union.de | © TOUCH www.billard1.net



DBU www.billard-union.de | © TOUCH www.billard1.net





DBU www.billard-union.de | © TOUCH www.billard1.net

Frank Schröder holt Silber bei der Deutschen Meisterschaft Snooker Senioren

17.11.2022 15:49

von admin



DBU www.billard-union.de | © TOUCH www.billard1.net

Drei unserer Spieler aus der 1. Mannschaft sind über 40 Jahre alt. Alle drei qualifizierten sich zur Deutschen Meisterschaft im Snooker der Senioren. Namentlich Frank Schröder, Suphi Yalman und Ralf Dahn. Ralf war aufgrund [der beschriebenen Stammvereinsregelung](#) allerdings der Einzige, der auch auf dem Papier für unseren Verein antrat.

Alle drei spielten stark in ihren Vorrunden und kamen so ins Achtelfinale. Hier verlor Ralf leider gegen Antonio Aguado Rodriguez (1. SC Rhein-Pfalz) mit 2:1 auf Schwarz im Entscheidungsframe. Ein sehr ähnliches Schicksal unterlief Suphi, der gegen Frank Nitsche (CC Karlsruhe) den 2:0 Sieg auf Schwarz klar machen konnte, diese aber im Locheingang liegen ließ. Frank holte sich so noch den Frame und gewann auch den dritten Frame. Damit zog nur Frank Schröder durch einen Sieg gegen Carl Rosenberger (1. Münchner Snooker Club) ins Viertelfinale ein. In diesem kämpfte er sich nach 0:2 Rückstand gegen Michael Heeger (1.SC Breakers Rüsselsheim) noch zum 2:2 Ausgleich zurück in die Partie, die aufgrund fortgeschrittener Zeit erst am Folgetag um 8:00 Uhr weitergespielt wurde und mit Frank den Sieger fand.

Im Halbfinale traf er auf Frank Nitsche, den er in der Vorrunde schon mit 2:0 besiegen konnte. Auch in dieser Partie ging Frank nach zwei umkämpften Frames mit 2:0 in Führung, Frank Nitsche konterte jedoch und so wurde auch dieses Match erst nach langer Spieldauer entschieden und zu unserer Freude stand Frank im Finale. Dort wartete der wieder bärenstark spielende Miro Popovic (1. SC Mayen-Koblenz), der – zur Veranschaulichung – bis zum Finale nur einen Frame abgeben musste. Trotz guter Chancen lag Frank schnell mit 2:0 zurück und man sah ihm die kräftezehrenden Partien an. Im dritten Frame kam dann doch nochmal Hoffnung auf, als Frank Chancen bekam und diese zu nutzen wusste. Gestärkt durch ein hohes Break zog er in den Kampf im vierten Frame, in welchem er die noch nötigen Punkte für eine respotted black erreichte, um dann aber leider mit einem Foul auf diese Miro zum Turniersieger zu machen. Frank freute sich jedoch sehr über die Silbermedaille. Damit ist unser Medaillensatz nach Moritz Schiehle (Bronze) und Diana Stateczny (Gold) komplett.

Ein großer Dank geht wieder an [TOUCH www.billard1.net](http://www.billard1.net) für die tollen Bilder. Ergebnisse unter [DBU Ergebnisse](#)





DBU www.billard-union.de | © TOUCH www.billard1.net



DBU www.billard-union.de | © TOUCH www.billard1.net













DBU www.billard-union.de | © TOUCH www.billard1.net



DBU www.billard-union.de | © TOUCH www.billard1.net

Underdog Amine verkauft sich gut bei der Deutschen Meisterschaft der Herren

21.11.2022 01:24

von admin



Mohammed Amine El Habti – Spieler in unserer 2. Mannschaft – hat sich durch tolle Leistungen im Herren Grand Prix der German Snooker Tour der letzten Saison [für die Deutsche Meisterschaft im Snooker der Herren qualifiziert](#).

Als Underdog reiste Amine am 16.11.22 nach Bad Wildungen, um am 17.11. die erste Partie gegen Stefan Schenk (1. BC Schwerin) zu spielen. Nach zwei langen Frames (1:1) musste tatsächlich schon im Shoot-out gespielt werden. Dies gelang Amine besser und sein erster durchaus überraschender Sieg stand fest.

Auch gegen Nicolas Fiß (1. SC Schwalbach) hielt er gut mit, verlor jedoch knapp die ersten beiden Frames, ehe er den so wichtigen dritten Frame gewinnen konnte.

Wieder war die Zeit so fortgeschritten, dass es im Shoot-out weiter gehen musste. In unserem Vereinschat schon als ‚Shoot-out-König‘ bezeichnet, holte Amine sich das 2:2. Auch im Entscheidungsframe bekam er gute Möglichkeiten, da Nicolas zwei Möglichkeiten auf gelb verschenkte, letztlich war aber Nicolas der glückliche Sieger. Jetzt sollte es nochmal spannend werden. Nicolas Fiß und Stefan Schenk hatten beide schon ihre Partien 3:0 gegen den starken Jan Eisenstein verloren, als dann doch tatsächlich Stefan Schenk ebenfalls mit 3:2 gegen Nicolas Fiß spielte. Somit hatten alle drei gegeneinander mit 3:2 gewonnen und für Amine hieß es im finalen Vorrundenspiel gegen Jan Eisenstein einen Frame zu gewinnen – hätte es doch den Einzug ins Achtelfinale bedeutet. Dies gelang ihm jedoch nicht und nun stellte sich

die Frage wer nun neben Jan Eisenstein ins Achtelfinale einziehen sollte. Die Regeln in der Ausschreibung sahen für diesen Fall schlichtweg nichts vor. Medienwirksam schickte man dann die drei in Black-ball-games (gespielt wie bei einer respotted-black) gegeneinander an den sportdeutschland.tv-Tisch.

Amine konnte noch nicht mal seine Safespielqualitäten zeigen und schied leider aus. Dennoch nahm er die gute Erfahrung mit nach Hause und stand am nächsten Tag schon wieder am Trainingstisch.

Amines Frau prognostizierte im Übrigen schon früh den Deutschen Meister in Richard Wienold (TSG Heilbronn). Sie sollte Recht behalten.

Wieder geht ein großer Dank an TOUCH www.billard1.net für die tollen Bilder. Ergebnisse unter DBU Ergebnisse.



Nicht Amine - aber interessierter Zuschauer der DM



Mohammed Amine El Habti gewinnt auch heimisches rotes GST-Turnier

31.12.2022 00:41

von admin



Zum 30.12.2022 luden wir wieder zu einem Turnier aus der Serie der German Snooker Tour (GST) ein. Dieses Mal sollte es ein „Rotes“ werden. Ein Turnier also, bei dem es nicht viel Punkte für die GST-Serie gibt und damit für starke Spieler eher unattraktiv ist. Da wir aber die Teilnehmerzahl von 24 nicht erreichten meldeten auch drei unserer Bundesligaspieler, um zum Jahresende nochmal den Wettkampfmodus zu suchen. Auch wenn es noch ein paar weiterer guter Spieler im Teilnehmerfeld gab, so kann man doch sagen, dass unsere Bundesligaspieler das Feld dominierten. Alle drei kamen in das Halbfinale. In dieses hätte auch noch unser Jugendspieler Moritz Schiehle (12) mit einem Sieg gegen Dennis Rothaug (TSG 08 Roth Pool Factory – 1. Bundesliga) einziehen können. Jedoch lief es nicht ganz so optimal und er verpasste den Einzug. Sehr achtbar schlug sich Thomas Glittenberg, der sich nebenbei wieder prima um den Ablauf des Turniers gekümmert hat. Thomas verlor in der Gruppenphase gegen Dennis Rothaug „nur“ mit 1:2 und bei einem Sieg hätte er sogar ins Viertelfinale einziehen können.

Die Stimmung war sehr familiär und so konnten wir passend zu einer Pause zwischen den Spielen auch noch Gaga (Gabriel Clemens) bei seinem Einzug ins Viertelfinale der Darts WM mit verfolgen, während wir uns mit leckeren Fleischkäse verpflegten.

[Link zu den Ergebnissen auf der GST-Homepage.](#)

